Sichern und Wiederherstellen

Motivation

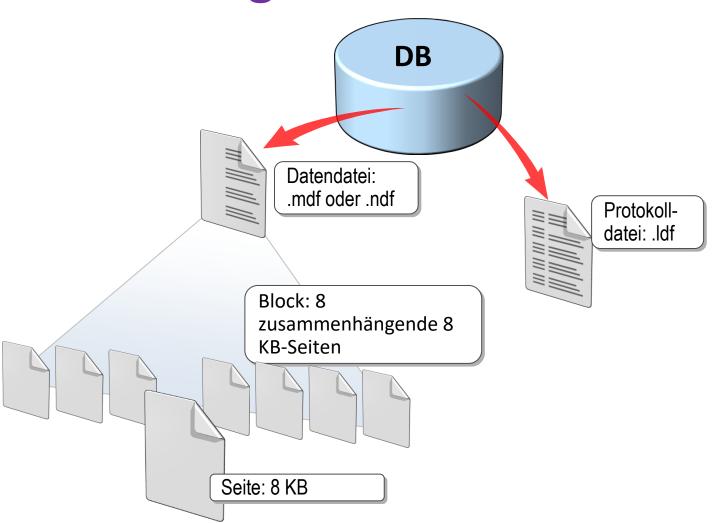
- Schutz vor Datenverlust
- Wiederherstellungsmöglichkeiten nach Medien-, Benutzeroder Hardwarefehlern

Verschiedene Sicherungsarten, verschiedene Wiederherstellungsmodelle

Backup Typen

- Vollständige Sicherung: Zeit- und Platzaufwändig (sp_spaceused), notwendig
- Differenzielle Sicherung: Benötigt Vollsicherung, hält Änderungen seit letzter Vollsicherung fest
- Transaktionsprotokollsicherung: entspricht der "inkrementellen" Sicherung
- Sicherungsstrategie unbedingt notwendig!

Erinnerung

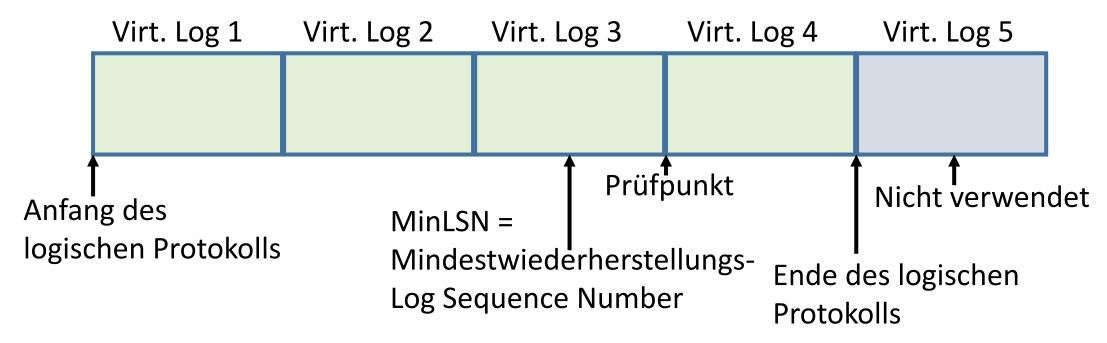


- Transaktionsprotokoll, die *.ldf-Datei
- PrimäreDatenbankdatei(*.mdf)
- Sekundäre Dateien (*.ndf)

Transaktionsprotokoll I

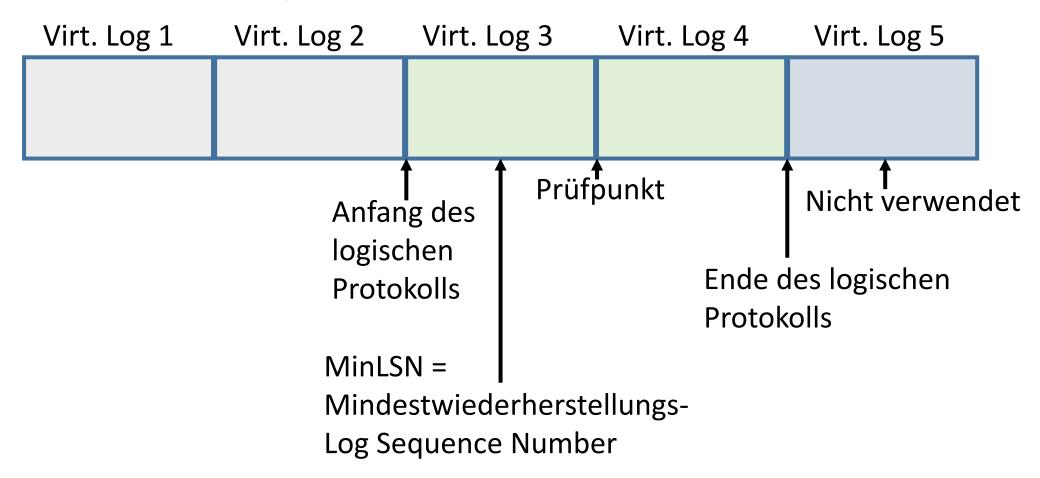
- Beinhaltet die Änderungen seit der letzten Sicherung
- Nach der Sicherung wird der passive Teil
 Transaktionsprotokoll abgeschnitten (s. nächste Folie)
- Transaktionsprotokollsicherungen spiegeln den Zeitpunkt wider, an welchem die Sicherung ausgelöst wurde
- Sicherungen werden inkrementell durchgeführt,
 Wiederherstellung in richtiger Reihenfolge wichtig!

Transaktionsprotokoll II



 Transaktionsprotokoll wächst stetig an; links von MinLSN befindet sich der inaktive Teil, rechts davon der aktive Teil. Vollständige virtuelle Log's werden bei Sicherung (massenprotokolliert oder vollständig) abgeschnitten.

Transaktionsprotokoll III



Transaktionsprotokoll IV

Auslastung des Protokolls ansehen:

```
DBCC SQLPERF(LOGSPACE);
```

Daten über virtuelle Log's ansehen:

```
DBCC LOGINFO;
```

Backup Typen

- Vollständig
 - ➤ Alle Daten der DB + passiver Teil des Transaktionsprotokolls
- Differenziell
 - > Alle Änderungen seit letzter Vollsicherung + passiver Teil LOG

- Transaktionsprotokoll
 - ➤ Passiver Teil des Transaktionsprotokolls

Vollständige Sicherung I

• Beispiel:

```
BACKUP DATABASE backuptest
TO DISK = 'D:\Backup\Backuptest.bak';
```

Alternativ Sicherungsmedium anlegen

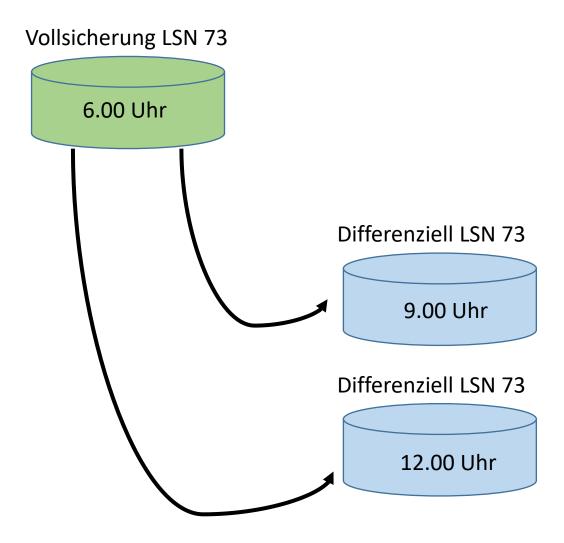
```
BACKUP DATABASE backuptest
TO <Name Sicherungsmedium>;
```

Vollständige Sicherung II

- Wichtige Optionen
 - > Vertraut machen mit der WITH-Klausel unter

https://msdn.microsoft.com/de-de/library/ms186865.aspx

Differenzielle Sicherung I



 Müssen zusammen mit der passenden Vollsicherung angewendet werden.

Differenzielle Sicherungen II

https://msdn.microsoft.com/de-de/library/ms186865.aspx

Beispiel:

```
BACKUP DATABASE backuptest
TO DISK = 'G:\backup\backuptest.bak'
WITH DIFFERENTIAL;
```

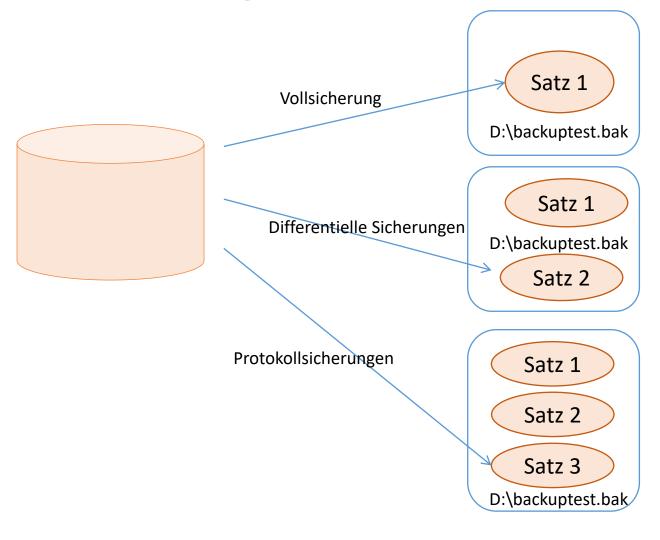
 Speichert alle Daten seit der letzten Vollsicherung plus alle Transaktionen während der Sicherung

Transaktionsprotokollsicherung

Syntax

```
BACKUP LOG backuptest
TO DISK = 'G:\backup\backuptest.bak';
```

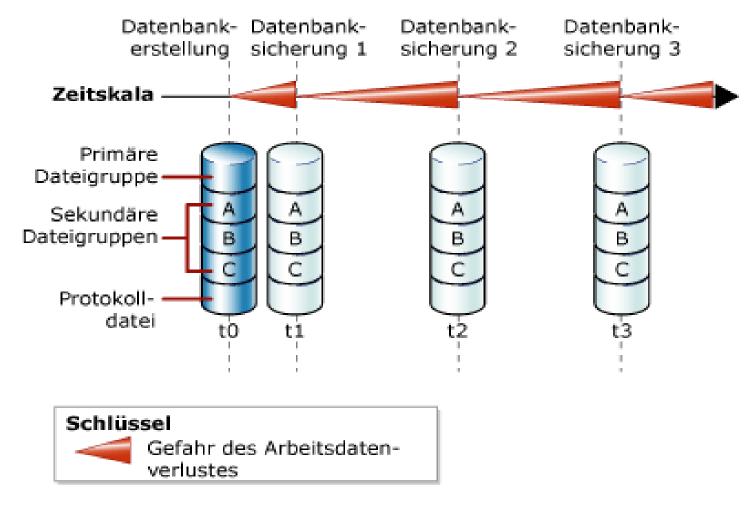
Sicherungssätze



- Allgemeines zu Sicherungen in SQL:
 - Jede Sicherung erzeugt einen Datensatz
 - Ein Sicherungssatz kann mehrere Dateien umfassen (Mediensatz)
 - Ein Mediensatz kann viele Sicherungssätze enthalten

Wiederherstellungsmodelle I

- Einfach
 - Wiederherstellung mithilfe des Transaktionsprotokolls nicht möglich
 - Änderungen seit der letzten
 Sicherung nicht geschützt



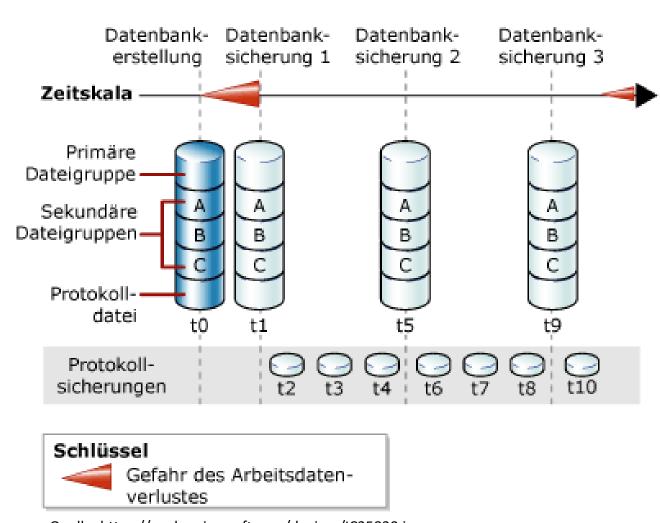
Quelle: https://msdn.microsoft.com/dynimg/IC117361.jpeg

Einfach

- Protokolliert alle Transaktionen im Transaktionsprotokoll
- Einträge erledigter Transaktionen werden automatisch entfernt
- Transaktionsprotokollsicherungen sind nicht möglich
- Wiederherstellung nur mit Daten der letzten vollständigen oder differenziellen Sicherung

Wiederherstellungsmodelle II

- Vollständig
 - Erfordert Protokollsicherungen
 - Wiederherstellung bis zu beliebigem Zeitpunkt möglich
 - Wenig Datenverlust im "worst case"



Quelle: https://msdn.microsoft.com/dynimg/IC35830.jpeg

Vollständig

- Protokolliert alle Transaktionen im Transaktionsprotokoll
- Wiederherstellen der Datenbank bis zur letzten Transaktionsprotokollsicherung möglich
- Wiederherstellen der Datenbank bis zu einem bestimmten Sicherungszeitpunkt ebenfalls möglich

Wiederherstellungsmodelle III

- Massenprotokolliert
 - Protokolliert alle Transaktionen im Transaktionsprotokoll, mit Ausnahme von Massenvorgängen wie CREATE INDEX und Datenimporte per BULK INSERT
 - ➤ Transaktionsprotokollsicherungen sind möglich → Wiederherstellen bis zur letzten Transaktionsprotokollsicherung
 - > Massenvorgänge werden nicht wiederhergestellt

Sicherungstypen

- Welcher Sicherungstyp ist der Richtige?
 - Aufgabe: lesen des pdf's "Sicherungstypen"

Wer darf sichern?

- Mitglieder folgender Rollen haben Berechtigung zum Sichern:
 - > sysadmin
 - > db owner
 - db_backupoperator

Wiederherstellen

- Algorithmus zum Wiederherstellen bis Zeitpunkt
 - 1. Verbindung mit Serverinstanz herstellen
 - 2. RESTORE DATABASE mithilfe der Option NORECOVERY ausführen
 - 3. Letzte differenzielle Sicherung wiederherstellen mit RESTORE DATABASE und der Option NORECOVERY
 - 4. Jede einzelne TAP-Sicherung in der Reihenfolge anwenden, wie sie erstellt wurden, abschließende Wiederherstellung bekommt die Option RECOVERY
- NORECOVERY lässt Rollbackphase aus, führt Rollforward bis zu konsistentem Punkt aus und ermöglicht Hinzufügen weiterer Backups

Beispiel

```
BACKUP DATABASE Northwind
TO DISK = 'D:\backuptest.bak'
                                                                    Vollständiges Backup
WITH FORMAT, MEDIANAME = 'SQLServerBackups',
NAME = 'Full Backup of Northwind';
GO
-- Einfügen, Ändern, Löschen von Datensätzen
BACKUP DATABASE Northwind
                                                                    Differenzielle Sicherung
TO DISK = 'C:\backuptest.bak,
WITH DIFFERENTIAL;
GO
-- Einfügen, Ändern, Löschen von Datensätzen
BACKUP LOG Northwind
                                                                    Sicherung des TAP
TO DISK = 'C:\backuptest.trn'
WITH INIT;
```

Beispiel

```
-- Wiederherstellen des Vollbackups
RESTORE DATABASE Northwind
FROM DISK = 'D:\backuptest.bak'
WITH REPLACE, NORECOVERY;
GO
-- Wiederherstellen der letzten differenziellen Sicherung
RESTORE DATABASE Nothwind
FROM DISK = 'D:\backuptest.bak'
WITH FILE = 1, REPLACE, NORECOVERY;
GO
-- Wiederherstellen der Log's
RESTORE LOG Northwind
FROM DISK = 'D:\backuptest.trn,
WITH RECOVERY;
```